

## Das Cochlea-Implantat-Team



**Direktor  
Klinik und Poliklinik für  
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,  
CI-Operateur**

Prof. Dr. med.  
Sebastian Strieth



**Ärztliche Leitung  
CI-Programm, CI-Operateur**

Leitender Oberarzt  
PD Dr. med. Klaus Eichhorn



**Teamleitung  
Funktionsdiagnostik,  
Audioverbale Therapie**

Lilia Zifle



**Ärztliche Leitung  
Sektion für Phoniatrie und  
Pädaudiologie**

Prof. Dr. med. Götz Schade



**Logopädie**

Barbara Görger

Wir beraten Sie gerne!

Wir arbeiten am Universitätsklinikum Bonn interdisziplinär eng mit den anderen Fachdisziplinen (z.B. Sozialpädiatrisches Zentrum, Psychologie, etc.) und erfahrenen Hörakustikern zusammen.

## Nachsorge und ambulante Audioverbale Therapie

### Lilia Zifle

Teamleitung Funktionsdiagnostik  
Audiotherapeutin (DSB), HNO-Audiologieassistentin  
und Ausbilderin nach AEVO

### Sandra Busacker

Audiotherapeutin (DSB), HNO-Audiologieassistentin

### Barbara Görger

Logopädie, Lehr- u. Forschungslogopädin, M.Sc.

## Termine zur ärztlichen Beratung (CI-Sprechstunde)

Tel.: 0228 287-15558

Fax: 0228 287-16830

## Termine zur Audioverbalen Therapie

Tel.: 0228 287-16214

## Kontakt

E-Mail: [ci@ukbonn.de](mailto:ci@ukbonn.de)

Weitere Informationen: [www.ukbonn.org/hno](http://www.ukbonn.org/hno)

Nutzen Sie unsere **Navi-App** für Ihr Mobiltelefon, um sich schnell auf dem Gelände des Universitätsklinikums zurechtzufinden. Dazu scannen Sie bitte einfach den nebenstehenden QR-Code ein und laden sich die Navi-App herunter.

Ihr Weg zu uns  
auf dem UKB-Gelände:



MZ01651\_Stand\_2021-04-22



# CI-ZENTRUM

Klinik und Poliklinik für  
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde  
Universitätsklinikum Bonn



## Was ist ein Cochlea-Implantat (CI)?

Ein Cochlea-Implantat ist eine Prothese für das Innenohr, das bei hochgradiger Schwerhörigkeit oder Ertaubung eines oder beider Ohren eingesetzt werden kann. Es besteht aus zwei Teilen, einem hinter der Ohrmuschel unter die Haut implantierten und einem, das wie ein Hörgerät außen getragen wird. Der implantierte Teil besitzt eine Elektrode, die operativ in die Hörschnecke eingeführt wird.



## Wann ist ein CI sinnvoll?

Wenn das Hören auch mit Unterstützung durch hochmoderne Hörgeräte nicht mehr verbessert werden kann und das Sprachverstehen mit einem CI erwartbar besser ist, kommt eine derartige Versorgung in Frage.

Es ist dabei in den allermeisten Fällen unerheblich, aus welchem Grund eine Schwerhörigkeit bis hin zur Taubheit entstanden ist (z.B. Vererbung, nach Hörstürzen, nach Unfall oder Ohroperationen).

Voraussetzung für ein CI ist ein angelegter und intakter Hörnerv und eine flüssigkeitsgefüllte Hörschnecke. Das überprüfen wir im Vorfeld.

## Wer kommt in Frage?

- » Kleinkinder, bei denen eine (angeborene) hochgradige Schwerhörigkeit oder Ertaubung beidseits festgestellt wurde. Zur Sicherstellung eines normalen Spracherwerbs sollte die Implantation möglichst um das 1. Lebensjahr erfolgen.
- » Kinder, Jugendliche und Erwachsene nach dem Spracherwerb mit zunehmender hochgradiger Schwerhörigkeit auf einem oder beiden Ohren, auch bei noch bestehendem Resthörvermögen.

## Wie ist der Versorgungsablauf?

### Der 1. Termin

Sie können telefonisch oder per E-Mail einen Termin in unserer CI-Sprechstunde vereinbaren. Bei diesem ersten Termin werden Sie HNO-ärztlich untersucht, es werden Hörtests gemacht. Das Ergebnis der Tests und das weitere Vorgehen werden mit Ihnen besprochen. Wir stellen gegebenenfalls auch die pädaudiologische Untersuchung (Kinderhörtestung) und die Einbindung in das Sozialpädiatrische Zentrum sicher.

### Wie geht es weiter?

Nach der ersten Vorstellung werden die Vorbereitungen für die Versorgung mit einem CI getroffen, wobei eine Computertomographie (CT) und eine Kernspintomographie (MRT) vom Kopf sowie ein spezieller Hörtest (BERA) durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden anschließend mit Ihnen besprochen.

Wenn alle Fragen geklärt sind und Sie sich für eine Operation entschieden haben, können wir einen Termin vereinbaren. Auch wenn Sie noch Bedenken brauchen, stehen wir jederzeit für weitere Fragen zur Verfügung. Wir stellen Ihnen unser Team vor, zeigen Ihnen die Implantate und unsere Räumlichkeiten, und Sie können andere CI-Versorgte kennenlernen und sich austauschen.

Wir stehen in engem Kontakt zu den örtlichen Selbsthilfegruppen ([www.ci-treff-bonn.de](http://www.ci-treff-bonn.de)). Grundsätzlich werden alle zugelassenen CIs (sämtlicher Anbieter) in unserer Klinik implantiert.

## Operation

Zur Operation wird man für ca. 3-4 Tage stationär in unserer Klinik aufgenommen und zuvor von uns und der Anästhesie über die Risiken der Operation aufgeklärt. Am OP-Tag wird das CI implantiert, was ca. 90 min dauert. Dabei wird das CI noch während der Operation auf Funktionstüchtigkeit und den richtigen Sitz getestet.

## Audioverbale Therapie und Nachsorge

Vier Wochen nach der Implantation findet die sogenannte Erstanpassung statt, wobei das CI „angeschaltet“ wird und man das erste Mal mit dem CI etwas hören kann. Danach wird individuell – meist ca. alle 14 Tage – ein Termin in unserem CI-Zentrum vereinbart, um das CI optimal einzustellen und Hörübungen durchzuführen.

### Unser Nachsorgeangebot bleibt für Sie lebenslang bestehen!

